

Herr Holm, Kabarett „Das Polizeiauto live: – Alle Achtung“

Schon zu einer Zeit als noch Wählscheibentelefone, Gummiknüppel und ein automatisierter Wachtresen mit integriertem Laufband die technologische Spitze polizeilicher Ermittlungstätigkeit darstellten, gab es einen, der mit all dem seine liebe Mühe hatte: Herr Holm. Zu seinem eigenen Verdruss – zum Vergnügen der Zuschauer.

Heute aber in einer globalisierten Welt, wo alles mit allem und jeder mit jedem verbunden ist, Nachrichten und Daten in Echtzeit um die Welt gehen, Computer, Überwachungskameras und Trojaner die Fahndung nach Verbrechen bestimmen, da kommt ein Beamter des mittleren Dienstes manchmal nicht mehr mit. Herr Holm hält sich an altbewährtes: Ein Stockschlag wirkt nur analog und virtuelle Gefängniszellen sind nicht sicher. Die Bürger sehen es ähnlich. Die Kriminellen sowieso: Sie wollen echtes Geld, richtigen Stoff und scharfe Waffen. St. Pauli ist keine Spielkonsole.

Herr Holm – einer der letzten Aufrechten. Ein Polizeiobermeister, der noch Haltung wahrt, selbst wenn er am Boden liegt. Der auch denen noch Vorbild sein will, die schon über ihn lachen. Immer bemüht dem großen Durcheinander, dem Verworrenen, Unübersichtlichen in dieser Welt ein bisschen Ordnung abzurufen. Herr Holm gibt nicht auf, auch wenn es ausweglos ist. Sein langjähriger Einsatz auf St. Pauli hat Herrn Holm gelehrt: Wer schon in den kleinen Dingen nachgibt, kann im Großen nicht gewinnen. Es beginnt mit einer zerbrochenen Fensterscheibe, verschmierten Hausfassaden, einer weggeworfenen Bierdose und endet schließlich in Chaos, Drogen und

Gewalt. Wer meint, Ordnung sei das halbe Leben, der hat die andere Hälfte vergessen.

Herr Holm spricht aus Erfahrung, wenn er sagt: Wir müssen das Pferd von innen einzäunen. Und das macht er. In seinem Polizeistudio wendet sich Herr Holm an die Bürger dieses Landes, erklärt die Welt im Großen und im Kleinen und gibt den Menschen Tipps, wie sie das tägliche Miteinander ein wenig friedvoller gestalten können.

Getreu dem Motto: Besser Prävention als Repression

Dirk Bielefeldt wurde 1957 in Hamburg geboren, wo er auch heute noch lebt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Studium der Soziologie und Philosophie absolvierte er in den Jahren 1982/83 eine Schauspielausbildung in Paris bei Philippe Gaulier. Danach spielte er in verschiedenen freien Theatergruppen, unter anderem im Straßentheater- bereich. Hier entstand auch die Figur des Polizisten Herrn Holm. Ein anarchischer Beamter, der im öffentlichen Raum für Unruhe sorgte. 1991 feierte dann das erste kabarettistische Theaterprogramm „Herr Holm – Keiner für alle“ Premiere in der Hamburger Kampnagel-Fabrik. Ein sensationeller Erfolg. Zahlreiche Fernsehauftritte unter anderem in den damals sehr populären Fernsehsendungen „Schmidt Mitternachtsshow“ vom NDR oder „Samstag Nacht“ auf RTL machten Herrn Holm auch bundesweit bekannt. Eine furiose Mischung aus Schauspiel, Wortwitz, Slapstick, Musik, Tanz und visueller Komik haben Herrn Holm schnell zur Kultfigur werden lassen.